

## Jahresrückblick 2021 Kreismuseum Osterburg

### 1. Ausstellungen

In einem eindrucksvollen Fachwerkhaus aus dem Jahre 1762 ist das Osterburger Kreismuseum beheimatet. Es lädt dazu ein, in die Geschichte der Region einzutauchen. Seine Sammlungen und Ausstellungen sind vor allem auf die Geschichte und Volkskunde der ehemaligen Handwerker-, Ackerbürger- und Schulstadt Osterburg sowie der nordöstlichen Altmark ausgerichtet.



Foto: Ralf Engelkamp

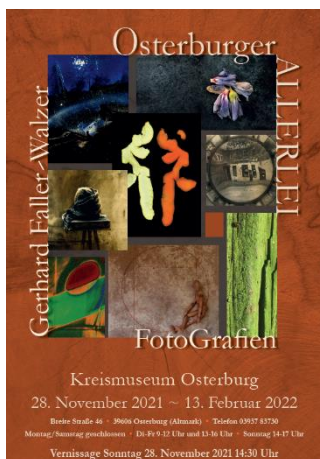
Neben den Dauerausstellungen bietet das Museum über das Jahr hinweg zahlreiche thematisch abwechslungsreiche Sonderausstellungen an. Trotz der langen coronabedingten Schließung des Kreismuseums Osterburg sowie Renovierungsarbeiten im Sonderausstellungsraum und im Eingangsbereich konnten im Jahr 2021 dennoch drei Sonderausstellungen stattfinden.



Die erste Sonderausstellung war eine ganz besondere: Nicht nur, weil sie die erste Sonderausstellung war, nachdem das Kreismuseum Osterburg nach einer langen coronabedingten Pause über den Jahreswechsel 2020/2021 seine Pforten für den Publikumsverkehr wieder öffnete, sondern weil auch mit ihr das 85. Jubiläum des Kreismuseums Osterburg nachgeholt wurde, was coronabedingt im Jahr 2020 nicht stattfinden konnte. Diese Sonderausstellung „85+1 Jahre Kreismuseum Osterburg“ wurde konzeptionell noch vom ehemaligen Museumsleiter Frank Hoche vorbereitet, der im Januar 2021 plötzlich verstarb. Die Besucher durften sich über ca. 50 Plakate und 30 Exponate freuen, die die

Geschichte des sich in Trägerschaft des Landkreises Stendal befindlichen Museums widerspiegeln. Gezeigt wurden z. B. das erste aufgenommene Museumsobjekt, eine Urne aus Wesenberg. Ebenso konnten Publikationen aus früheren Akten und interessante Persönlichkeiten im Besucherbuch aus dem Jahr 1993, nachdem das Kreismuseum umfangreich saniert worden ist, entdeckt werden.

Als traditionelle Leistungsschau verlief die zweite Sonderausstellung im Jahr 2021 wieder einmal sehr erfolgreich. Bereits zum 29. Mal stellte das Kreismuseum Osterburg seine Räumlichkeiten für die Ausstellung „Denkanstößiges“ zur Verfügung, um jungen Künstlern des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg eine Ausstellungsplattform zu bieten. Über 300 Exponate aus dem Schuljahr 2020/21 gaben einen vielseitigen und interessanten Überblick über das künstlerische Schaffen der Schülerinnen und Schüler. Dabei konnten die Besucher Grafiken, Malarbeiten, Collagen und Drucke ebenso wie Kleinplastik und andere dreidimensionale Objekte bestaunen.



Mit der Kunstausstellung „Osterburger Allerlei“ begann die traditionelle Weihnachtsausstellung im Kreismuseum Osterburg über den Jahreswechsel hinweg. Schon seit 2015 zeigt das Kreismuseum jedes Jahr eine Weihnachtsausstellung, die immer sehr gut angenommen wird und daher zu einer kleinen Tradition für dieses Museum geworden ist. Der Besuch lohnte sich in diesem Jahr ganz besonders. Denn der in der Altmark bekannte Künstler, Gerhard Faller-Walzer, präsentierte Kunstfotografien und grafisch bearbeitete Aufnahmen von ungewöhnlichen, rätselhaften und spannenden Details aus dem Alltäglichen und von Ausstellungsstücken des Kreismuseums Osterburg. So konnten Familien sich auf die spannende Suche nach den Originalen im Kreismuseum begeben.

## 2. Veranstaltungen

Die sonst übliche Teilnahme an kulturellen und touristischen Höhepunkten in Osterburg wie die Beteiligung am Stadt- und Spargelfest konnten wegen der Corona-Maßnahmen nicht stattfinden. Auch der beliebte Ostermarkt musste das zweite Jahr in Folge wegen der Pandemie abgesagt werden. Beteiligungen am Internationalen Museumstag, Hansetagen und regionalen Festen blieben im Jahr 2021 weitestgehend aus. Ebenso konnte sich das Kreismuseum nicht mehr in den Weihnachtsmarkt der Hansestadt Osterburg einbringen, da dieser auf den August-Hilliges-Platz verlegt wurde, der wiederum räumlich zu weit vom Kreismuseum entfernt liegt.



Allerdings folgte das Kreismuseum erneut der Einladung der Hochschule Anhalt, die das Kreismuseum für ihr 25. Historisches Erntefest am 28. August 2021 in Bernburg-Strenzfeld gewinnen wollten. Gemeinsam mit der historischen Seildrehmaschine des Kreismuseums Osterburg wurde an diesem Tage ein attraktiver Bauernmarkt mit Erzeugnissen, Dienstleistungen sowie Informationen aus den Bereichen

der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft, der Direktvermarktung und des Handwerks gezeigt.

Ebenso ließ es sich das Kreismuseum nicht nehmen, am Tag des offenen Denkmals auf dem Museumshof bei freiem Eintritt ein Konzert im Rahmen des 26. Musikfestes Altmark zu geben. An diesem Tage bot die Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ zusammen mit Schülern und Lehrern ein buntes Programm aus verschiedenen Epochen dar. Absolutes Highlight und Gänsehaut pur bei diesem Konzert war sicherlich der Moment, als Henning Köberle mit seinen gerade einmal 17 Jahren sein erstes Werk „Walzer Moderna“ dem Publikum vorstellte, das er eigenständig komponiert hatte.



Foto: Jana Maaß



Die Museen des Landkreises Stendal unterstützten zudem das 19. Altmärkische Heimatfest in Gardelegen vom 15. bis 19. September 2021. Dieses erfolgreiche und vielbesuchte Traditionsfest führt die Besucher an die regionsspezifischen Gebräuche und Gegebenheiten der Altmark heran. Hier wird ihnen gezeigt, wie die Pflege und die Erhaltung der Traditionen und des Brauchtums in der Altmark erfolgt. So wurde z. B. Interessierten die historische Seildrehmaschine des Kreismuseums Osterburg nicht nur gezeigt, sondern Herr Preetz lud als Mitarbeiter des Kreismuseums Osterburg Eltern und Kinder ein, sich selber ein Springseil oder ähnliches zu drehen.

Am zweiten Weihnachtstag hatten Gäste des Kreismuseums in Osterburg wieder die Gelegenheit, bei freiem Eintritt die Ausstellungen zu besuchen.

#### 4. Besucherzahlen

Im vergangenen Jahr machten sich die Schließzeiten in den Besucherzahlen und Einnahmen des Museums natürlich bemerkbar.

Jahr	Besucher
2019	5653
2020 (4 Monate geschlossen)	2137
2021 (6 Monate geschlossen)	1079

#### 5. Sammlungen/Depotbereich

Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln zählen zu den Kernaufgaben eines Museums. Viele dieser Museumsarbeiten geschehen im Hintergrund und sind für die Gäste nicht sichtbar. 2021 gebührte den Sammlungen und der Aufbewahrung der Exponate die Aufmerksamkeit. Sicherheit und Bestandspflege standen im Vordergrund. Fachanfragen, Archiv- und Bibliotheksnutzung sowie Zuarbeiten für historische Beiträge wurden von den Mitarbeitern möglich gemacht. Neuzugänge hat es in den Sammlungen wegen der langen Schließzeit nur wenige gegeben. Zu ihnen gehörten Bücher, historische Bilder und ein archäologischer Fund aus Erxleben.

#### 6. Ausblick 2022

Auch in diesem Jahr hat sich der Landkreis Stendal, Träger des Kreismuseums Osterburg, schweren Herzens dafür entschieden, den Ostermarkt am und in seinem Kreismuseum am Samstag, den 16. April 2022 ausfallen zu lassen. Der Landkreis Stendal begründet seine Entscheidung mit der nicht absehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie und dem Wissen, dass der Ostermarkt des Kreismuseums Osterburg ein absoluter Besuchermagnet ist.

Als Alternative möchte das Kreismuseum Osterburg mit einer neuen Sonderausstellung Besucher über Ostern anlocken. Zusammen mit dem Kreativkurs der Kreisvolkshochschule Stendal, die sich ebenfalls in Trägerschaft des Landkreises Stendal befindet, dürfen sich Interessierte auf eine Galerieausstellung freuen, die von Künstler und Künstlerinnen aus der Region gestaltet wird. Sie wird bereits ab März 2022 zu sehen sein.

Im Mai und Juni 2022 wird voraussichtlich die Kunstaussstellung „Retrospektive“ - 25 Jahre Malerei und Grafik von Klaus-Joachim Kuhs und Hannelore Stoll (†) gezeigt.

Von Juni bis August 2022 ist eine Erlebnis- und Aktionsausstellung „Handwerk – Werke der Hand“ vorgesehen und ab 9. September 2022 die bewährte Kunstaussstellung „Denkanstößiges“ mit dem Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg in seiner 30. Auflage.

Ende Oktober 2022 ist geplant, dass Stipendiaten des Kunsthofes Dahrenstedt im Kreismuseum ihre Arbeiten vorstellen und über den Jahreswechsel wird es wieder eine traditionelle Weihnachtsausstellung geben.

Ebenso plant das Kreismuseum Osterburg traditionell seine Pforten am Internationalen Museumstag, am Tag des offenen Denkmals und am 2. Weihnachtstag bei freiem Eintritt zu öffnen.

Zudem ist im 3. Quartal wieder ein Konzert im Rahmen des Musikfestes Altmark vorgesehen.